



Pfarrei Altendorf

Pfarreibeauftragter: Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

Mitarbeitender Priester: Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73

Leitung Katechese: Stefanie Hummel

Sigrist: Markus Ruoss, 079 583 22 63

Pfarrsekretärin: Esther Züger, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch, www.pfarrei-altendorf.ch

Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche

Eh = Engelhof

Ph = Pfarreiheim

Jo = Kapelle St. Johann

Samstag, 10. Februar

Hl. Scholastika von Nursia, Schwester des hl. Benedikt

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier, mit besonderem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr

Sonntag, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ki Eucharistiefeier

Opfer für die Winterhilfe Schweiz

Mittwoch, 14. Februar - Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag, Beginn der Fastenzeit

19.00 Ki Eucharistiefeier mit Aschenritus

Donnerstag, 15. Februar

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 16. Februar

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier, vorbereitet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft anlässlich der Generalversammlung der FGA/ des Familientreffs

Sonntag, 18. Februar – Suppentag

1. Fastensonntag

09.30 Ki Eucharistiefeier mit Begleitung des Kirchenchores

Opfer für das Hilfswerk Fortaleza (Pfr. Albin Keller)

Dienstag, 20. Februar

15.15 Ki Schulgottesdienst (3. Klassen)

Donnerstag, 22. Februar

Fest Kathedra Petri

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier

Freitag, 23. Februar

Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

Samstag, 24. Februar

Hl. Matthias, Apostel

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

Dreissigster von Bruno Bertenghi-Solenthaler

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag – Tag des Judentums

09.30 Ki Eucharistiefeier

1. Jahrzeit von Cidalia De Almeida Sousa

Opfer für die Dienststelle Fidei Donum

Verstorbene

Am Dienstag, 16. Januar starb

Edwin Diethelm,

geboren am 2. August 1935.

Am 26. Januar starb

Rosmarie Rauchenstein-Knobel,

geboren am 1. August 1939.

Am 28. Januar starb

Elisabeth Dettling-Friedlos,

geboren am 18. Januar 1936.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gedächtnisse

Samstag, 10. Februar

Stiftmesse für

Pia Zuppiger-Steinegger und für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr

Freitag, 16. Februar

Stiftmesse für Margrit Fässler

Samstag, 17. Februar

Stiftmesse für Ludmilla und Alois Züger-Gruber

Samstag, 24. Februar

Dreissigster von Bruno Bertenghi-Solenthaler

Stiftmesse für

Peter Fässler-Fässler, Alfons Friedlos,

Maria und Arthur Knobel-Keller

Sonntag, 25. Februar

1. Jahrzeit von Cidalia De Almeida Sousa

Kirchenchor

Aufführung

Im Gottesdienst vom Suppentag, am Sonntag,

18. 2. um 9.30 Uhr, singt der Kirchenchor die

Deutsche Messe D.872 von Franz Schubert.

Kirchenchorproben ...

... jeweils freitags von 20.15 bis 21.45 Uhr im Vereinszimmer 2, im 2. Stock des Pfarreiheims

Die Kirchenchor-Agenda ...

... mit allen Details ist im Internet unter www.kirchenchor-altendorf.com zu finden.

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Zweimal in dieser Fastenzeit halten wir eine Kreuzwegandacht in der Kirche – und zwar den beiden Sonntagen, **3. und 17. März**, jeweils um **19.00 Uhr**. Die Betrachtung des Leidensweges Jesu von seiner Verurteilung durch Pontius Pilatus über seinen Tod am Kreuz bis hin zur Ruhe im Grab hat eine lange Tradition. Meist wird sie in 14 Stationen begangen. Es gibt aber auch andere Formen, die auch die Auferstehung an Ostern mit einschliessen.

Kollekte

Im Januar 2024 durften wir die folgenden Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank.

Opferstock Antonius	Fr.	435.90
Opferkerzen	Fr.	900.00
Kinder helfen Kindern, Missio	Fr.	792.90
Epiphaniekollekte, Inländische Mission	Fr.	719.20
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, Schweiz. Kath. Frauenbund	Fr.	661.80
Bäuerliches Sorgentelefon	Fr.	793.00
Stiftung Sternschnuppe, Beerdigung Bruno Bertenghi-Solenthaler	Fr.	336.20
Hilfswerk Salesan	Fr.	920.90
Total	Fr.	4'659.90

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

Relitreff der 6. Klässler/innen von 16.00 – 19.00 Uhr mit einer Aktion zur Fastenzeit.

Sonntag, 18. Februar, Suppentag

Im Anschluss an den Gottesdienst, ab 11.00 Uhr: Suppentag im Pfarreisaal. Torten und Kuchen für das Dessertbuffet werden ab 8.00 Uhr gerne entgegengenommen.

Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr

Elternabend der 2. Klassen zum Versöhnungsweg im Pfarreisaal.

Donnerstag, 22. Februar, 12.00 Uhr

Fastensuppe im Pfarreisaal.

Bitte bis Dienstag, 20. Februar anmelden:

☎ 055 442 13 49

✉ pfarramt@pfarrei-altendorf.ch

Donnerstag, 22. Februar, 15.15 Uhr

Im Religionsunterricht: Vorbereitung der 4. Klässler/innen auf den Versöhnungsweg. Austausch mit den Priestern Notker Bärtsch und Albin Keller im Pfarreisaal

Frauengemeinschaft/Familientreff

Samstag, 17. Februar, 19.00 Uhr –

Generalversammlung der

Frauengemeinschaft/des Familientreffs

Die Jahresversammlung findet im Seniorenzentrum Engelhof statt. Es sind auch Neumitglieder recht herzlich eingeladen! Anmeldungen bis 11. Februar nimmt Doris Fleischmann, Schweigrütistrasse 8, Altendorf, gerne entgegen.

☎ 079 765 45 36

✉ mefleischmann@bluewin.ch

Vorschau

Sonntag, 3. März, 19.00 Uhr

Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Samstag, 16. März

Aktionstag von Fastenaktion und HEKS. Wir beteiligen uns wieder an diesem Aktionstag der beiden Hilfswerke durch den Rosenverkauf nach den Gottesdiensten vom Samstagabend und vom Sonntag.

Fastensuppen unter der Woche

Neben dem Suppentag, der jeweils an einem Sonntag, dieses Jahr am 18. Februar, stattfindet und an dem wir im Turnus für eines der lokal verankerten Hilfswerke sammeln, bieten wir auch dieses Jahr wieder zweimal eine Fastensuppe an einem Donnerstag an.

An den beiden *Donnerstagen*, 22. Februar und 21. März können Sie sich ab 12.00 Uhr im Pfarreisaal an den Tisch setzen und teilnehmen. Wir sammeln für das Hilfswerk «Fastenaktion» (früher «Fastenopfer»). Wir sind dankbar, wenn sie sich vorher telefonisch oder per Mail auf dem Pfarramt anmelden, damit wir genug, aber auch nicht zu viel vorbereiten können.

Formular «Letzte Weisungen im Todesfall»

Wer einen Todesfall in der Familie hat, findet auf der Homepage der Gemeinde Altendorf, auf der Seite des Bestattungsamtes verschiedene sehr hilfreiche Informationen für das weitere Vorgehen.

Neu ist ein Formular «Letzte Weisungen im Todesfall» abrufbar. Mit ihm können Menschen im letzten Lebensabschnitt alles Wesentliche rund um die Bestattung festlegen – am besten grad zusammen mit den Angehörigen. Man kann es ausdrucken oder elektronisch ausfüllen und schliesslich auf der Gemeinde, im Pflegeheim und bei Verwandten hinterlegen.

Suppentag am 18. Februar – Erlös zugunsten von Fortaleza

9.30 Uhr Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

anschliessend **Suppenmittag** im Pfarreisaal – mit einer währschaftigen Suppe, Würsten und Brot und einem reichhaltigen Dessertbuffet

Kinderbetreuung durch die Jubla

Feine Torten und Kuchen fürs Dessertbuffet können ab 8:00 Uhr im Pfarreisaal abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Der **Erlös des Suppentages** geht dieses Jahr an die Escola Yolanda in Fortaleza, im Nordosten Brasiliens. Eine Schwesterngemeinschaft der Vinzentinerinnen unterhält dort verschiedene soziale Projekte für die Menschen in der Favela (Armenviertel) im Quartier Aldeota nahe dem Zentrum der Stadt. Sie gründete diese Schule, um den Kindern aus dem Quartier, die in äusserst prekären Verhältnissen und häufig ohne Eltern aufwachsen, eine Grundbildung zu ermöglichen.

Die Menschen in den Favelas leben in einfachen, selbst zusammengebauten Ziegelhütten ohne Kanalisation und teilweise ohne Anschlüsse ans Strom- und Wasser-Netz. Und das mitten in einer Millionenstadt, wo Armut und Reichtum nahe beieinander zu finden sind. Arbeitslosigkeit, Bandenkriminalität und Drogenabhängigkeit prägen das Umfeld.

Aschermittwoch und Fastenzeit

Besonders früh im Jahr beginnt heuer die Fastenzeit, weil eben Ostern schon am 31. März, also sehr früh gefeiert wird. Kein gutes Jahr für die Faschachts-Verrückten also. Einziger Trost: Nächstes Jahr wird es grad umgekehrt sein.



Bild: Pixabay

Am Mittwoch, 14. Februar, lassen wir uns im Abendgottesdienst Asche auf das Haupt streuen und bezeugen damit, dass wir in diesen 40 Tagen vor Ostern in uns gehen und nach dem Motto «weniger ist mehr» leben wollen, was dieses Jahr auch der Slogan der Kampagne von Fastenaktion und HEKS ist.



Sr. Leda, die Leiterin der Escola Yolanda in Fortaleza, Brasilien, zusammen mit einer Lehrerin und einer Gruppe von Schülern/innen. Bild: zVg

Die Nonnen sind präsent im Viertel und überzeugen die Kinder und ihre Angehörigen von der Notwendigkeit der Schulbildung. Ausserdem lernen die Kinder dort grundlegende Hygiene und soziale Kompetenzen und bekommen jeden Tag eine warme Mahlzeit. Die Schule ist ohne staatliche Unterstützung und darum gänzlich auf Spenden angewiesen. Erfolgsgeschichten von ehemaligen Schülern/innen, die feste Anstellungen finden oder eigene Kleinfirmen gründen, zeigen, dass sich der Einsatz lohnt.

Pfr. Albin Keller, gebürtig aus Altendorf, Gründer eines Unterstützungsvereins in der Pfarrei Zollikon, wird uns am Suppenmittag davon berichten.



Pfarrei Lachen

Pfarrer Beat Häfliger, 055 451 04 74, beat.haefliger@kirchelachen.ch

Seelsorger i.A. Mauro Giaquinto, 055 451 04 76, mauro.giaquinto@kirchelachen.ch

Pfarreisekretärin Carmen Bruno, 055 451 04 70, carmen.bruno@kirchelachen.ch

www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche; RK = Kapelle im Ried
BI = Kapelle Biberzelten; PZ = Pfarreizentrum
SP = Spitalkapelle

Gottesdienste

Samstag, 10. Februar

18.00 KI «Narrenmesse» mit Narrhalla

Sonntag, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritasfonds Urschweiz

08.30 RK **keine Messe**

10.30 KI Festgottesdienst zur Pfarr-
installation von Beat Häfliger

Montag, 12. Februar

09.30 SP Gottesdienst

Dienstag, 13. Februar

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 14. Februar – Aschermittwoch

Alle Gottesdienste mit Aschenausteilung

10.00 RK Hl. Messe

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

17.00 KI Familienfeier

18.30 KI Hl. Messe

Donnerstag, 15. Februar

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 16. Februar

13.00 KI Schul-Gottesdienst 6. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Samstag, 17. Februar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

Sonntag, 18. Februar – Suppentag

1. Fastensonntag

Kollekte für Verein «Incontro», Sr. Ariane

08.30 RK Eucharistiefeier

10.30 KI Eucharistiefeier mit Sr. Ariane
und Ugo Rossi, danach Suppe/
Dessert im Pfarreizentrum

Montag, 19. Februar

09.30 SP Gottesdienst

Dienstag, 20. Februar

13.40 KI Schul-Gottesdienst 3. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Mittwoch, 21. Februar

07.20 Schulgottesdienst Oberstufe

10.00 RK Hl. Messe

Donnerstag, 22. Februar

10.00 BI Hl. Messe

Freitag, 23. Februar

13.00 KI Schul-Gottesdienst 4. Klasse

18.30 KI Hl. Messe

Gedächtnisse

Sonntag, 11. Februar (KI)

Stiftmesse für Anton Krieg, Elisabeth Benz-
Schwyter, Alfred Kälin, Norbert Stählin-Jost,
Anna Hüppin-Hegner

Sonntag, 18. Februar (KI)

Erstjahrzeit für Alois Caplazi
Stiftmesse für Antonia Hanimann, Louise Wind

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Februar

18.00 PZ 2. Versammlung IG proLachen

Sonntag, 18. Februar

11.45 PZ Suppe/Dessert im Pfarreizentrum

13.00 PZ Film über Sr. Ariane, 1. OG

Montag, 19. Februar

13.30 PZ Jassen für Alle

«Die wahre Lebenskunst besteht
darin, im Alltäglichen das
Wunderbare zu sehen.»

Pearl S. Buck

Kollekten im Januar 2024

Sternsingerprojekt der Missio	Fr.	593.65
Epiphanie: Kirchenrestaurationen	Fr.	681.35
Solidaritätsfonds Mutter & Kind	Fr.	435.45
Kirchenbau San Salvador	Fr.	761.15
Stiftung Theodora	Fr.	378.20
Total Kollekteneinnahmen	Fr.	2849.80

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Herzliche Einladung zur «Narrenmesse»



Am **Samstag, 10. Februar, 18.00 Uhr**
in der Pfarrkirche. Für passende Musik
sorgt die Steelband Panchos. Anschlies-
send fröhliches Zusammensein auf dem
Kirchplatz beim Genuss der gesegneten
Eierkränze und Rosoli ... Dem besonderen
Gottesdienst stehen Michael Diethelm,
ref. Sozialdiakon und Mauro Giaquinto,
kath. Seelsorger i.A. vor.

Archivbild: «Narrenmesse 2022»



Senioren-Fasnacht, 29.01.24 – Pfr. Beat Häfliger
mit Trompete und «Grind» Bild: C. Bruno

Festgottesdienst zur Pfarrinstallation

Sonntag, 11. Februar 2024

10.30 Uhr, Pfarrkirche Lachen

Festliche Eucharistiefeier mit Dekan
Notker Bärtsch, der unseren Pfarrer im
Namen des Bischofs offiziell einsetzt.

Die Feier wird durch verschiedene
Formationen musikalisch umrahmt,
anschliessend erfolgt ein Apéro riche
für Alle im Pfarreizentrum.

Herzliche Einladung

Kirchenrat Lachen

PS: Beachten Sie, dass die Messe um 8.30 Uhr
in der Kapelle entfällt!

Aschermittwoch: Brauchtum und Tradition

In einem bekannten Fasnachtslied heisst es: «Am Aschermittwoch ist alles vorbei». Das närrische Treiben geht zu Ende, was gleichzeitig den Beginn der christlichen Fastenzeit markiert. Der Ursprung der Fasnacht liegt daher in der nahenden Fastenzeit. Die Menschen wollten zuvor nochmals das Leben in vollen Zügen geniessen. Auch das Wort «Karneval» gibt einen guten Hinweis auf den Kern der 5. Jahreszeit: Es kommt vom Lateinischen und bedeutet «Carnevale», übersetzt also «Fleisch: Lebe wohl!» In der frühen Kirche begann am Aschermittwoch jeweils die öffentliche Busse. So legten die sogenannten «Büsser» ein Bussgewand an und wurden anschliessend mit Asche bestreut. Im 10. Jahrhundert kam die öffentliche Busse ausser Mode, stattdessen wurde das Asche-Ritual seither im Gottesdienst auf alle Gläubigen ausgeweitet. Papst Urban II. führte am Ende des 11. Jahrhunderts offiziell den bis heute gültigen Brauch ein, dass die Gläubigen durch den Priester auf Stirn oder Haar ein Aschenkreuz erhalten. Traditionell segnet der Priester zuvor die Asche mit Weihwasser und spricht das deutende Wort: «Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst» (Gen 3,19). Seit dem 12. Jahrhundert wird die Asche durch Verbrennung der Palmzweige des Vorjahres gewonnen.

Aber Achtung: *Der Aschermittwoch ist kein Spielverderber!* Auch wenn es für viele Menschen so aussieht. Nein, zum Lachen müssen wir uns in der Fastenzeit nicht verstecken oder gar dafür in den Keller flüchten. *Ganz im Gegenteil: Der Aschermittwoch möchte uns inspirieren, noch tiefer zu gehen in der Frage, wie Lebensfreude JEDEN TAG sein kann, obwohl die Fasnachtskleider und Konfettis versorgt sind. Im Bewusstsein, dass wir trotz aller Vergänglichkeit froh und munter durchs Leben gehen. Dass am*



Asche durch Verbrennung der Palmzweige aus dem Vorjahr

Bild: zVg

Aschermittwoch von alters her gefastet und nur wenig gegessen wird, hilft ebenso, sich dieser Frage zu stellen und über Sinn und Unsinn des Lebens nachzudenken. Wie können wir angesichts der Vergänglichkeit allen Lebens unser Dasein prägen, auf dass wir nicht Kopien, sondern Originale sind, welche in dieser Welt jede Minute voll und ganz leben?

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein zu den **Feiern mit Aschenausteilung: Um 10.00 Uhr in der Kapelle im Ried und um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Für Familien mit Kinder gestalten wir auch dieses Jahr eine rund 20–30 minütige Feier mit Aschenausteilung um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Mauro Giaquinto, Sesslerer i.A.

Beat Häfliger, Pfarrer

Karneval der Tiere

Die Frauengemeinschaft Lachen veranstaltet am **Mittwoch, 14. Februar**, ein Konzert für Kinder (und Erwachsene). Das Musikensemble «Nortada Quintett» geht zusammen mit dem Publikum auf Entdeckungsreise und stösst dabei auf gackerndes Federvieh, in Zeitlupe tanzende Schildkröten, rennende Esel, einen ganzen Hummelschwarm, sogar auf Einhörner und natürlich den stolzen Löwen. Die Geschichte von Jörg Schade wird von Musik von Andreas N. Tarkmann, Camille Saint-Saëns und Nicolai Rimsky-Korsakov begleitet. Die Mitwirkenden sind Helena Kistler (Erzählerin), Janine Odermatt (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Gabriel Schwyter (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Sebastian Rauchenstein (Horn) und Manuel Leuenberger (Schlagzeug). Die bunten Illustrationen von Kenta Miyazawa, die er extra für dieses Projekt angefertigt hat, sorgen für Schmunzeln und Staunen. Zwei Aufführungen mit Beginn um 14.00 bzw. 15.30 Uhr. Die Aufführung dauert rund 45 Minuten.

Vorverkauf: Spiel + Läselade, Lachen

Weitere Informationen: www.fglachen.ch



Nortada Quintett

Bild: G. Schwyter



Senioren-Fasnacht, 29.01.24

Bilder: C. Bruno

Suppentag

Sonntag, 18. Februar 2024
10.30 Uhr, Pfarrkirche Lachen

Gottesdienst in der Pfarrkirche Lachen
Sr. Ariane und Ugo Rossi erzählen von
ihrer Arbeit in Zürich, siehe auch

www.incontro-verein.ch

Nach dem Gottesdienst, Suppe und
Dessertbuffet im Pfarreizentrum.
13.00/14.00 Uhr Film über Sr. Ariane

*Wollen Sie noch einen Kuchen backen?
Können Sie am Anlass beim Service, am
Buffet, beim Kinderhüten mithelfen?
Melden Sie sich bei uns im Pfarramt!*